



Literaturrecherche zu vertikaler und horizontaler Permeabilität von offenporigen Asphalten

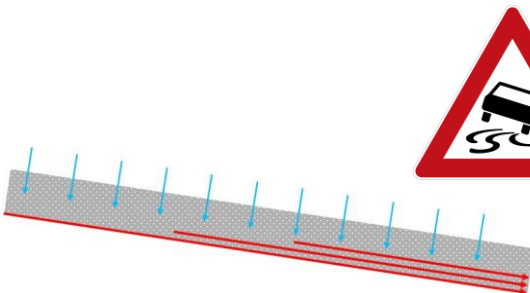
Offenporiger Asphalt (OPA) führt zu einer deutlichen Verbesserung der Entwässerungssituation. Das Niederschlagswasser infiltriert hierbei vertikal in den durchlässigen Asphalt und erreicht so die darunterliegende undurchlässige Schicht. Hier fließt das Wasser entlang der undurchlässigen Schicht und horizontal zur offenporigen Schicht ab.

Wie durchlässig ein OPA für Wasser ist wird durch den Parameter Permeabilität (auch hydraulische Leitfähigkeit genannt) beschrieben. Dieser Parameter ist allerdings in horizontaler und vertikaler Richtung nicht identisch. Einer der Gründe hierfür ist die herstellungsbedingte ungleiche Verteilung der Hohlräume.

Die richtungsabhängige Permeabilität kann entweder direkt gemessen (z.B. falling head test), abgeleitet (z.B. aus CT-Bildern) oder mathematisch bzw. numerisch beschrieben werden.

In dieser Bachelorarbeit soll eine Literaturrecherche über die verschiedenen Bestimmungsverfahren der horizontalen und vertikalen Permeabilität von offenporigem Asphalt erfolgen.

Die gewonnenen Erkenntnisse sollen im Anschluss in ein Forschungsprojekt einfließen.



Betreuer:

Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel; Barbara Schuck, M.Sc.